



Was ist ein literarisches Menü?

Ein Abendessen mit mindestens drei Gängen, dazwischen kleine, etwa 10-minütige Passagen mit Musik und Literatur. Die Texte können sich assoziativ oder auch direkt auf die Speisen beziehen – z. B. folgt auf Theodor Fontanes berühmtes Gedicht »Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland« ein exquisites Birnendessert.

Kulinarisches und Literarisches wechseln sich ab, entspannt und ohne Hektik. Unser Motto: Kochen ist – wenn einer sich darauf versteht – keine geringere Kunst als das Dichten schöner Verse.

Es gibt zu jedem Anlass passende Musik und Literatur: besinnlich, amüsant oder geistreich – und wenn Sie wollen, all das an einem Abend! Wie groß, wie aufwändig das Menü wird, bestimmt allein der Kunde: Die Möglichkeiten reichen von einem einzelnen Schauspieler, der das Essen literarisch begleitet bis zu einem Moderator mit sechsköpfigem Salonorchester.

Natürlich ist ein »Literarisches Menü« auch in Kombination mit einem einfachen oder mehrgängigem Buffet oder ganz ohne Essen möglich.

Unsere Auswahl

Mördermenü Roald

Ein schauriger Leckerbissen

Casanova

Ein Fest der Sinne

Romantisches Mondscheinmenü

Ein himmlischer Genuß

Unser gesamtes Repertoire finden Sie unter
www.sinn-und-ton.de



Von Heinrich Heine bis H.C. Artmann

Mondschein - Menü

Geeignet für	Firmenveranstaltungen / Ausklang eines Seminartages / private Feiern
Konzeption	Christine Marx
Dauer	1 Stunde ohne Gastronomie
Besetzung	1 SchauspielerIn, 1 Cellistin

Es war als hätt' der Himmel
die Erde still geküßt... J.v. Eichendorff



Inhalt Der Mond zieht uns an, verzaubert uns, fasziniert uns – gleichgültig, wie viele wissenschaftliche Erkenntnisse wir über ihn gewinnen. Noch immer sind die Liebesschwüre inniger, noch immer küßt es sich am besten bei Mondschein.... | Wir lüften einige Rätsel über den Mond, seine Herkunft und Farbe, seine unerklärliche Wirkung auf uns Menschen. | Seien Sie gewiß: sie werden für einige Zeit die Bodenhaftung verlieren...

Musik Von der Romantik bis zur Gegenwart, von der Mondscheinsonate bis zu Friedrich Holländers »Oh Mond, kieke ma'nich' so doof.«



Giacomo Casanova

Casanova

Geeignet für	Firmenveranstaltungen / Ausklang eines Seminartages / private Feiern
Textzusammenstellung	Christine Marx
Dauer	1 Stunde ohne Gastronomie
Besetzung	1 SchauspielerIn, 1 Barockviolinist, 1 Barockcembalist, 1 Barockcellist, alle in historischen Kostümen



Mein Hauptstreben galt dem Genuß, und da ich mich für das andere Geschlecht geboren fühlte, habe ich stets alles daran gesetzt, seine Liebe zu gewinnen. Ich liebte auch mit Hingabe eine gute Tafel und überhaupt alles, was meine Neugier erregte. G. CASANOVA



Inhalt Erotische und andere Geschichten aus dem Leben des berühmten Liebhabers und Libertins Singalt Girolamo Giacomo Casanova. | Als Mann, der die Frauen liebte, kennt ihn jeder – aber Casanova war auch ein gebildeter Bürger ohne übermäßigen Respekt vor Adel und Klerus, ein Kunst- und Musikfreund (ausserdem ein passabler Violinist) und nicht zuletzt ein erstklassiger Unterhaltungsschriftsteller. Wer

sich billige Sex-Geschichtchen erwartet, ist hier an der falschen Adresse. | Zu entdecken ist ein faszinierender Venezianer, ein Abenteurer und Glücksritter des 18. Jahrhunderts, der uns in vielen Augenblicken seiner Lebenserinnerungen fast heutig vorkommt.

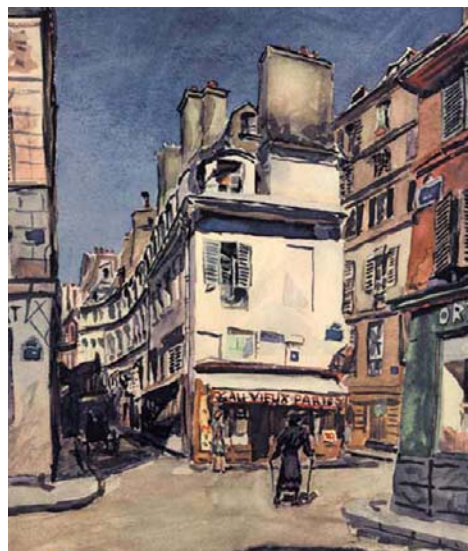
Musik Barockmusik des 18. Jahrhunderts.



Roald Dahl

Mörder- Menü

- Geeignet für** Firmenveranstaltungen / Ausklang eines Seminartages / private Feiern
- Konzeption** Christine Marx
Dauer 1 Stunde ohne Gastronomie
- Besetzung** 1 SchauspielerIn, 1 GeigerIn, 1 PianistIn



Ein riesiger Tausendfüßler läuft mir das Rückgrat hinunter. **Monsieur Drioli**

Inhalt Ein gruseliger Leckerbissen vom Meister des schwarzen Humors. | Paris, in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts. Ein Maler wird berühmt, seine Bilder sind plötzlich begehrt und teuer. Eins dieser Bilder hängt nicht an der Wand und hat auch keinen Rahmen: es ist auf den Rücken eines alten Mannes tätowiert, wo es ebenfalls altert und allmählich unansehnlich wird – und damit auch wertlos. Ein Kunstwerk auf der Haut eines Menschen ist nach der

Logik des Kunstmarktes ein wertloses Kunstwerk. Aber was bedeutet das für Monsieur Drioli, den alten Mann mit dem Bild auf dem Rücken? | Der Brite Roald Dahl (1916 – 1990) wurde mit seinen makaber-komischen Erzählungen, u. a. »Küßchen, Küßchen«, in den 60er Jahren weltberühmt.

Musik verschiedene Krimi-Musiken, spannungsfördernde Musik-Akzente.

Technik Ausstattung 3 Stühle **Licht** normale Raumbeleuchtung **sonstiges** Klavier oder Flügel (ggf. kann ein E-Piano mitgebracht werden)